

Extra-Beilage zu No. 34 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1893.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Murauch.

II. als Kreistags-Mitglieder:

1. Herr Bieler—Bantau,
2. " Wendt—Artschau,
3. " Meber—Kottmannsdorf,
4. " Schrewe—Prangschin,
5. " Heher—Straßschin,
6. " Engelmann—Böblau.
7. " Kuhn—Ohra,
8. " Hannemann—Zippclau,
9. " Schlenther—Kleinhof,
10. " v. Heher—Goschin,
11. " Rümmler—Koloschlen,
12. " Foth—Zigantenberg,
13. " Keiler—Dreilinden,
14. " Berger—Gr. Kleschlau,
15. " Witt—Saspe,
16. " Knoph—Langenau,
17. " Zahnte—Meisterwalde,
18. " Prochnow—Oliva,
19. " Braunschweig—Weißhof,
20. " Witt—Biezkendorf,

III. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

1. Herr Durandt—Gr. Trampfen,
2. " Senpiel—Wonneberg,
3. " Schwarz—Langenau,
4. " Schabnaskjan—Altdorf.

Ausgeblieben sind

I. als Kreistagsmitglieder

a. mit Entschuldigung:

1. Herr Matting—Sulmin,
2. " Harder—Ohra,
3. " Boff—Praufl,
4. " Meller—Kladau,

b. ohne Entschuldigung:

1. Herr Runze—Gr. Böhlau,
2. " Hirschfeld—Egerniau,
3. " Saltmann—Oliva,

II. als Kreis-Ausschuß-Mitglieder:

Niemand.

Verhandelt

Danzig, den 15. April 1893.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 23. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben, ausweislich der vorliegenden Postzustellungsurlunden, die sämmtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 20 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden, in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Schrewe—Prangschin,
2. " Berger—Gr. Kleschlau,
3. " Braunschweig—Weißhof,

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Kommission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreis-Ausschuß-Sekretair Kaminskij zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Kommission die Postzustellungsurlunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innehaltung der vorgeschriebenen Frist Einwendungen nicht erhoben.

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Als Vertrauensmann in den Ausschuss des Amtsgerichtsbezirks Danzig zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1894 wird per Acclamation Herr Amtsrath Bieler—Bantau wiedergewählt.
2. zu Mitgliedern der Kreis-Ertrag-Commission und deren Stellvertretern für die Wahlperiode vom 1. October 1893 bis dahin 1896 werden von der Versammlung per Acclamation wieder- bezw. neugewählt und zwar

a. zu Mitgliedern:

1. Herr v. Kries—Bangschin,
2. = Schlenker—Kleinhof,
3. = Schrewe—Prangschin,
4. = Rümker—Kotofchen,

b. zu Stellvertretern:

1. Herr Schwarz—Langenau,
2. = Prochnow—Oliva,
3. = Hannemann—Zipplau,
4. = Heyer—Straschin.

3. Die Versammlung erwählt zu Sachverständigen, behufs Abschätzung der Kriegseleistungen für die Zeit vom 1. October 1893 bis dahin 1896 per Acclamation wieder- bezw. neu folgende Herren:

1. Herr Rittergutsbesitzer v. Heyer—Goschin,
2. = Stellmacher Dhl—Rosenberg,
3. = Sattler Würfel—Praust,
4. = Fleischermeister Dieselnd—Oliva,
5. = Schmied Länger—Praust,
6. = Zimmermeister Tavernier—Oliva,
7. = Bauunternehmer Bernagle—Praust,
8. = Kaufmann Ruck—Praust,
9. = Kreisbaumeister Rath—Danzig,
10. = Hofbesitzer Ferdinand Bahnte—Meisterswalde,
11. = Hofbesitzer Hannemann—Zipplau,
12. = Hofbesitzer Foth—Zigantenberg,
13. = praktischer Arzt Dr. Crüwell—Praust,
14. = Apotheker Steingraber—Oliva,
15. = Ziegeleibesitzer Prochnow—Oliva,
16. = Gutsbesitzer Braunschweig—Weißhof.

4. Der Kreistag wählt zum stellvertretenden Beisitzer in das Kuratorium der Kreisparlasse, an Stelle des verstorbenen Gutsbesitzers Genschow—Schellmühl per Acclamation Herrn Rittergutsbesitzer Meher—Kottmannsdorf.

5. Die Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern geeigneten Personen für den Amtsbezirk Saspe wird durch die Aufnahme des Hofbesizers Herrn Max Witt—Saspe vervollständigt.
6. Der Kreishaushalts-Etat für das Etatsjahr 1893/94 wird der Versammlung von dem Vorsitzenden vorgetragen. Bei Tit. I. No. 10 der Ausgabe „Hebammen-Dienstbezüge pp.“ bemerkt Herr Braunschweig—Weißhof, daß in Droesen das Bedürfniß bestehe, daselbst eine Bezirkshebeamme anzustellen. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung und Berücksichtigung dieses Wunsches zu.

Bei Tit. I. No. 17 der Ausgabe „Prämierung von Dienstboten“ wird auf den Antrag der Herren Rümker—Koloschken und Meyer—Rottmannsdorf von der Versammlung nach längerer Debatte mit allen gegen 5 Stimmen festgestellt, daß im ersten Jahre unter die Klasse der zu prämiirenden Dienstboten die dienenden Scharwerker nicht gerechnet werden sollen.

Bei Tit. II. No. 15 der Ausgabe spricht die Versammlung den Wunsch aus, daß die Summe zu Beihülfen an die Amtsverwaltungen im nächstjährigen Etat entsprechend erhöht werde. Eine Berücksichtigung dieses Wunsches wird von dem Vorsitzenden zugesagt.

Nachdem die übrigen Titel der Ausgabe und Einnahme durchgegangen und Einwendungen gegen dieselben nicht erhoben sind, stellt der Kreistag auf Antrag des Herrn Braunschweig—Weißhof einstimmig den Kreishaushaltsetat für das Rechnungsjahr 1893/94

- a. in Einnahme auf 103 753 *Mk* 65 *S*.
b. in Ausgabe auf 103 753 *Mk* 65 *S*.

fest und beschließt zugleich an Kreisabgaben (Tit. I. No. 4 der Einnahme) 44 270 *Mk* 4 *S*. = 34 Prozent des Gesamtaufkommens der direkten Staatssteuern pro 1893/94, unter Mitheranziehung der Personen mit Einkommen von mehr als 420 *Mk* bis 900 *Mk* nach den fingirten Normalsteuersätzen, zu erheben.

v. g. u.

gez. M. Berger. gez. Schrewe. gez. Braunschweig.

a. u. s.

gez. Maurach,
Königlicher Landrath.

gez. Kaminski,
vereidigter Protokollführer.

Kreishaushalts=Etat

des

Kreises Danziger Höhe

für

das Etats-Jahr 1893/94.

Titel
No
I.

A u s g a b e.

Betrag
für
1893/94

Tit. I. Allgemeine Verwaltung.

		M.	g.
1	Beitrag zur Verzinsung und Amortisation der Kreis-schulden und zwar:		
	a. des im Jahre 1874 aufgenommenen Darlehns aus dem Reichs-Invaliden-Fonds von 345 000 M., jetzt noch 245 000 M.	7455	90
	b. der im Jahre 1877 ausgegebenen 400 000 M. Kreis-Obligationen (II. Emission) jetzt noch 320 000 M.	7838	—
	c. der im Jahre 1882 ausgegebenen 500 000 M. Kreis-Obligationen (III. Emission), jetzt noch 432 600 M.	9759	88
	d. Porto und Gebühren bei den Ausgaben ad a—c	80	—
2	Diäten der Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission	110	—
3	Kosten der Schutzblattern-Impfung (persönliche und sächliche)	1250	—
4	Gehalt des Kreisparcaffen-Kontroleurs	1200	—
5	Gehalt des Kreisparcaffen-Rendanten	1800	—
6	Dienstaufwands-Entschädigung des Kreisparcaffen-Rendanten	300	—
7	Remuneration des Kreisparcaffen-Rendanten für die Verwaltung der Kreis-Kommunalkasse einschließlich der Entschädigung für Dienstaufwand	750	—
8	Sächliche Kosten der Schiedsmanns-Ämter	20	—
9	Provincial-Abgaben	18044	53
10	Hebeammen-Dienstbezüge und Unterstützungen pp. und zwar:		
	a. Gehälter und Pensionen	830	M.
	b. Unterstützungen	400	M.
	c. Reisekosten bei Nachprüfungen u. zur Beschaffung v. Instrumenten	150	M.
	d. Desinfectionsmittel	300	M.
		1680	M.
		1680	—
11	Kosten des Gewerbegerichts	100	—
12	Für die landwirthschaftliche Winterschule zu Zoppot	150	—
13	Ueberzahlte Kreis-Kommunal-Beiträge	1100	—
14	Beitrag des Kreises an den Westpreussischen Fischerei-Verein	50	—
15	Zur Förderung der Obstbaumcultur	100	—
16	Beitrag des Kreises an den Westpreuß. Verein zur Bekämpfung der Wanderbettelei	50	—
17	Zur Prämierung von Dienstboten	500	—
18	Nicht vorher zu sehende Ausgaben	3000	—
	Summa Tit. I.	55338	31

Der Etat für 1892/93
setzte aus

Gegen den Etat für 1892/93
mehr weniger

B e m e r k u n g e n .

M.		M.		M.		
1892/93	1891/92	1892/93	1891/92	1892/93	1891/92	
7433	17	22	73	—	—	ad Tit. I No. 1 a, laut Amortisationsplan und § 7 des Auseinanderziehungszweckes.
7869	35	—	—	31	35	ad Tit. I No. 1 b, wie vor.
9797	50	—	—	37	62	ad Tit. I No. 1 c, wie vor.
107	—	—	—	27	—	
130	—	—	—	20	—	ad Tit. I No. 2, laut Kreistagsbeschuß v. 29. Okt. 1887 u. § 168 der Kreisordnung.
1250	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 3, laut § 2 des Gesetzes vom 12. April 1875.
—	—	1200	—	—	—	ad Tit. I No. 4, laut Kreistagsbeschuß vom 30. November 1892, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 17. Dezember 1892. Die Zahlung wird nur so lange aus der Kreis-Kommunal-Kasse geleistet, bis die Erträge aus der Kreis-Sparkasse zur Bestreitung der Ausgaben ausreichen.
1800	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 5, laut Kreistagsbeschuß vom 5. November 1890, bestätigt durch den Bezirksauschuß unterm 29. November 1890. Die Zahlung erfolgt nur so lange aus der Kreis-Kommunal-Kasse, bis die Erträge aus der Kreis-Sparkasse zur Bestreitung der Ausgaben zureichen.
300	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 6 wie vor.
562	50	187	50	—	—	ad Tit. I No. 7, Die Remuneration ist auf 600 M. und die Entschädigung für Dienst-
20	—	—	—	—	—	aufwand auf..... 150 M. zusammen auf 750 M.
17342	06	702	47	—	—	ad Tit. I No. 9, die voraussichtlich zu zahlende Summe. pro Jahr festgesetzt.
1695	—	—	—	15	—	ad Tit. I No. 10 a, b, c u. d, laut Allerhöchst genehmigten Statuts vom 9. April 1884 30. August 1886
100	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 11, laut Kreistagsbeschuß vom 11. Juli 1891 u. § 8 des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890.
150	—	—	—	—	—	
1104	—	—	—	4	—	
50	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 14, laut Kreistagsbeschuß vom 10. März 1888, best. durch d. Bezirksauschuß unterm 14. April 1888.
100	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 16, laut Kreistagsbeschuß vom 21. Februar 1891, bestätigt durch den Bezirksauschuß unterm 11. März 1891.
—	—	500	—	—	—	ad Tit. I No. 17, laut Kreistagsbeschuß vom 15. Februar 1893 vorläufig für ein Jahr.
3000	—	—	—	—	—	
52860	58	2612	70	134	97	

Titel.	No.	Betrag für 1893/94. M. S.
--------	-----	------------------------------------

A u s g a b e.

II.	Tit. II. Kreis-Ausschuß und Amts-Verwaltungen.	
1	Diäten und Reisekosten der Mitglieder und Beamten des Kreis-Ausschusses ..	1000 —
2	Gehalt- und Dienstaufwands-Entschädigung des Kreisbaumeisters	2925 —
3	Gehalt des Kreisauschußsecretairs	3000 —
4	Wohnungsgeldzuschuß des Kreisauschußsecretairs	432 —
5	Beitrag zur Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	322 20
6	Für Journal- und Kanzleidienste, Schreibmaterialien und Beleuchtung und Beheizung der Bureaus	1600 —
7	Für Formulare und Drucksachen	300 —
8	Für Botendienste	300 —
9	Für Kastellendienste	108 —
	(dem Kastellan wird außerdem im Souterrain des Hintergebäudes freie Wohnung gewährt).	
10	Porto	700 —
11	Die Bibliothek	100 —
12	Die Unterhaltung des Inventariums	100 —
13	Von den Partheien zu erstattende Gebühren der Zeugen und Sachverständigen	60 —
14	Prozeßkosten bei Prozessen des Kreises	50 —
15	An 19 Amtsverwaltungen nach der Seelenzahl	1047 48
	Summa Tit. II	12044 68

Der Etat für 1892/93 setzte aus		Gegen den Etat für 1892/93				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
<i>M.</i>	<i>℔</i>	<i>M.</i>	<i>℔</i>	<i>M.</i>	<i>℔</i>	
1000	—	—	—	—	—	ad Tit. II No. 1, laut Kreistagsbeschluß vom 29. Okt. 1887 und § 164 der R.-D.
2925	—	—	—	—	—	ad Tit. II No. 2, laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888, bestätigt durch d. Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888 und laut Kreistagsbeschluß vom 21. Februar 1891.
2900	—	100	—	—	—	ad Tit. II No. 3, laut Kreistagsbeschluß v. 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 28. April 1888.
—	—	432	—	—	—	ad Tit. II No. 4, laut Kreistagsbeschluß v. 15. Febr. 1893, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 11. März 1893.
319	20	3	—	—	—	ad Tit. II No. 5, laut Kreistagsbeschluß vom 10. März 1888, bestätigt durch den Bezirks-Ausschuß unterm 14. April 1888. Von dem eingestellten Betrage entfallen 54 <i>M.</i> auf das Gehalt des Kreisparfassenrendanten und werden dieselben aus der Kreisparkasse erstattet (cfr. Einnahme Tit. II No. 7).
1360	—	240	—	—	—	ad Tit. II No. 6. In dem eingestellten Betrage sind 480 <i>M.</i> für Schreibhülfe enthalten, welche aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallversicherung erstattet werden und sind dieselben bei Tit. II unter No. 5 in Einnahme gestellt.
300	—	—	—	—	—	
300	—	—	—	—	—	
108	—	—	—	—	—	
700	—	—	—	—	—	ad Tit. II No. 10. Von den Portokosten entfallen 89 <i>M.</i> 62 <i>℔</i> auf die landwirthschaftliche Unfallversicherung und ist der qu. Betrag bei Tit. II unter No. 6 wieder vercinnaht.
70	—	30	—	—	—	
100	—	—	—	—	—	
60	—	—	—	—	—	
20	—	30	—	—	—	
1047	48	—	—	—	—	ad Tit. II No. 15, cfr. Ges. vom 23. April 1873 § 1 Ziffer 2, §§ 3 und 4 und Ges. vom 8. Juli 1875 § 5 Ziffer 1.
11209	68	835	—	—	—	

Titel.	No.	Ausgabe.	Betrag für 1893/94 <i>fl.</i> <i>sch.</i>
--------	-----	----------	----------------------------------------------------

III.

Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.

1	Zur Unterhaltung der Kreis-Chausseen nach den Anschlägen:			
	a. Chaussee Ohra—Gardschau	20560	Meter lang,	10100
	b. " Braust—Fichtenkrug	8281	" "	4000
	c. " Braust—Kostau	2373	" "	3600
	d. " Legstrieß—Ramkau	11805	" "	5750
	e. " Gr. Kleschau—Grenzdorf—Berenter Kreisgrenze	7723	" "	1900
	f. " Braust—Straschin	3427,5	" "	2350
	g. " Neuschottland—Bröfen—Neufahrwasser ..	4404,6	" "	1500
	Summa 58574,1 Meter.			29200
2	Beitrag zur Unterhaltung der Chaussee Pomieczin—Leesen			352 71
3	Beitrag zur Unterhaltung der Chaussee Kölln—Oliva			— —
4	Zur Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues			3158 —
5	Kosten der Versicherung der Chaussee-Regiebauarbeiter gegen Unfall			400 —
6	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung			400 —
	Summa Tit. III			33510 71

Der Etat für 1892/93 setzte aus		Gegen den Etat für 1892/93				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
№	℥	№	℥	№	℥	
						ad Tit. III No. 1, laut Kostenanschläge.
10050	—	50	—	—	—	
4700	—	—	—	700	—	
1800	—	1800	—	—	—	die Ausgaben ad a bis g übertragen sich.
7500	—	—	—	1750	—	
1900	—	—	—	—	—	
1700	—	650	—	—	—	ad Tit. III No. 1 g. Zu den Unterhaltungskosten dieser
1200	—	300	—	—	—	Chaussee zahlt der Magistrat der Stadt
28850	—	2800	—	2450	—	Danzig einen jährlichen Beitrag von
						1000 № (cfr. Einnahme Tit. III
352	71	—	—	—	—	No. 2). ad Tit. III No. 2, laut Kreistagsbeschluß des ehemaligen
						Landkreises Danzig vom 18. De-
176	36	—	—	176	36	zember 1867 und § 7 des Ausein-
						anderetzungsrecesses.
3158	—	—	—	—	—	ad Tit. III No. 3, laut Kreistagsbeschluß v. 30. März 1892
						durch Zahlung des Kapitals abgelöst.
400	—	—	—	—	—	ad Tit. III No. 4. Die von der Provinz zu zahlende
300	—	100	—	—	—	Summe, dieselbe ist übertragbar.
						ad Tit. III No. 6, Kosten der Beitragsmarken für die von
						dem Kreise beschäftigten 3 Chaussee-
						aufseher und ca. 30 Arbeiter resp.
						Steinschläger. Von diesem Beitrage
						wird die Hälfte von den Versicherten
						bei Tit. III No. 5 wieder vereinnahmt.
						(cfr. § 19 des Gesetzes v. 22. Juni 1889.)
33237	07	2900	—	2626	36	

Titel.	No.	A u s g a b e.	B e t r a g für 1893/94 M. s.	
IV. Tit. IV. Verwaltung der Kreisgrundstücke.				
a. Gemeinsame Ausgaben für beide Kreisgrundstücke.				
	1	Gemeinde-Einkommensteuer	124	80
b. Für das Grundstück Sandgrube No. 24.				
	1	Feuerversicherungsprämie	35,00	M
	2	Schornsteinfegergeld	15,00	=
	3	Straßenreinigung	18,00	=
	4	Wasserzins	80,00	=
	5	Gebäudesteuer und Beischlag	142,80	=
	6	Unterhaltungskosten 1 1/2 % der Feuertage von 70000 M.	525,00	=
			815	80
c. Für das Grundstück Hundegasse No. 55. Dienergasse No. 35.				
	1	Feuerversicherungsprämie	33,00	M
	2	Schornsteinfegergeld	15,00	=
	3	Wasserzins	120,00	=
	4	Gebäudesteuer und Beischlag	231,00	=
	5	Zur Verzinsung und Amortisation der für die Deutsche Hypotheken-		
		bank in Meiningen eingetragenen Hypothek von 36 000 M.	855,00	=
	6	Unterhaltungskosten 1 1/2 % der Feuertage von 43 900 M. rund ..	600,00	=
	7	Versicherung gegen Wasserleitungsschäden	15,35	=
	8	Hof- und Straßenreinigung, Schneeabfuhr pp.	50,00	=
			1919	35
Summa Tit. IV.			2859	95
" Tit. III.			33510	71
" Tit. II.			12044	68
" Tit. I.			55338	31
Summa totalis der Ausgabe			103753	65

Der Etat für 1892/93 setzte aus		Gegen den Etat für 1892/93				B e m e r k u n g e n .
		mehr		weniger		
<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	
181	44	—	—	56	64	ad Tit. IV a No. 1, der im vorigen Jahre gezahlte Betrag. Die zu zahlende Gemeinde-Einkommensteuer wird seitens des hiesigen Magistrats von beiden Kreisgrundstücken zusammen berechnet und erhoben.
						ad Tit. IV b No. 1 ad Tit. IV b No. 2 ad Tit. IV b No. 3 ad Tit. IV b No. 4 ad Tit. IV b No. 5 ad Tit. IV b No. 6
815	80	—	—	—	—	die Hälfte des erforderlichen Betrages, da die andere Hälfte vom Kreise Danziger Niederung zu zahlen ist.
						ad Tit. IV c No. 5, laut Kreistagsbeschluss vom 15 Februar 1893 wird das Kapital am 1. Juli 1893 zurückgezahlt und ist daher der Betrag zur Verzinsung und Amortisation der Schuld nur noch für ein halbes Jahr (vom 1. Januar bis 1. Juli 1893) eingestellt.
2774	35	—	—	855	—	
3771	59	—	—	911	64	
33237	07	2900	—	2626	36	
11209	68	835	—	—	—	
52860	58	2612	70	134	97	
101078	92	6347	70	3672	97	

Titel.	No.	E i n n a h m e.	B e t r a g für 1893/94 M. S.	
--------	-----	-------------------------	---------------------------------------------------------	--

I.		Tit. I. Allgemeine Verwaltung		
	1	Antheil an den Erträgen der Getreide- und Viehzölle (Gesetz vom 14. Mai 1885)	33933	47
	2	Aus dem Verkauf der Jagdscheine	360	—
	3	Aus dem Kreisblatt	163	92
	4	Auszuschreibende Kreisbeiträge	44270	04
	5	Auszuschreibende Chausseevorsteuer	—	—
	6	Tantieme für die Einziehung der Feuersocietätsbeiträge der Westpreussischen Feuersocietät	97	22
	7	Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Gewerbegericht	50	—
	8	Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassencontroleurs .	1200	—
	9	Von der Kreissparkasse zu erstattendes Gehalt des Kreissparkassenrendanten .	1800	—
	10	Von der Kreissparkasse zu erstattende Dienstaufwandsentschädigung des Kreis-	300	—
	11	sparkassenrendanten	10	—
		Extraordinair		
		Summa Tit. I	82184	65

Der Etat für 1892/93 fehle aus		Gegen den Etat für 1892/93			
		mehr		weniger	
<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>

B e m e r k u n g e n .

32429	—	1504	47	—	—	
315	—	45	—	—	—	ad Tit. I No. 2, die im vorigen Jahre gelöste Summe.
349	94	—	—	186	02	ad Tit. I No. 3, Die Redaction des Kreisblatts wird durch die Wedel'sche Hofbuchdruckerei hier selbst geführt und hat sich dieselbe erboten, den Ueberschuß an die Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen. Derselbe hat für das Jahr 1892 — 163,92 <i>M.</i> betragen.
43077	80	1192	24	—	—	ad Tit. I No. 4, Laut Kreistagsbeschuß vom 10. März 1888 pos. 1 werden die Kreisbeiträge nach dem einfachen Betrage der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer mit Ausschluß der Haussteuer und dem einfachen, bei den königlichen Domänen, Forsten und Eisenbahnen dem ein- und einhalbfachen Betrage der Grund- und Gebäudesteuer aufgebracht.
1875	—	—	—	1875	—	ad Tit. I No. 5, Die Chausseeborsteuer ist gezahlt u. kommt für das Statsjahr 1893/94 nicht mehr zur Erhebung.
—	—	97	22	—	—	ad Tit. I No. 6, die im vorigen Jahre von der Landeshauptkasse hier selbst gezahlte Summe. Die Tantieme bezog bisher der Rendant der Kreis-Kommunal-Kasse.
50	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 7, cfr. Ausgabe Tit. I No. 11.
—	—	1200	—	—	—	ad Tit. I No. 8, cfr. Ausgabe Tit. I No. 4.
1800	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 9, cfr. Ausgabe Tit. I No. 5.
300	—	—	—	—	—	
10	—	—	—	—	—	ad Tit. I No. 10, cfr. Ausgabe Tit. I No. 6.
80206	74	4038	93	2061	02	

Titel.	No.	E i n n a h m e.	B e t r a g für 1893/94 <i>M.</i> <i>S.</i>		
II.		Tit. II. Kreis-Ausschuss- und Amts-Verwaltungen.			
	1	Aus der Staatskasse:			
		a. Antheil an den vom Staate ersparten durch § 70 Absatz 1 der Kreis-	1966	—	
		ordnung den Kreisen überwiesenen Polizeikosten			
		b. Antheil an der Dotation zur Durchführung der Kreisordnung § 1 Ab-	4485	88	
		satz 1, des Gesetzes vom 30. April 1873			
	2	Aus Provinzial-Fonds:	3836	—	
		Gesetz vom 30. April 1873 § 1, Absatz 1, und Gesetz vom 8. Juli 1875	390	—	
	3	Gebühren aus dem mündlichen Verfahren vor dem Kreis-Ausschuss	5	—	
	4	Zurückerstattete Prozeßkosten			
	5	Zurückerstattete Kosten für Schreibhülfe aus der Kasse der landwirthschaftlichen	480	—	
		Unfallversicherung			
	6	Zurückerstattete Portokosten aus der Kasse der landwirthschaftlichen Unfallver-	89	62	
		sicherung			
	7	Von der Kreissparkasse zu erstattende Wittwenkassenbeiträge für den Kreis-	54	—	
		sparkassenrendanten (3% von 1800 <i>M.</i>)	20	—	
	8	Ordnungs- und Executivstrafen			
		Summa Tit. II.	11326	50	
III.		Tit. III. Chaussee- und Wege-Unterhaltung.			
	1	Aus der Grasnutzung der Chausseeegräben	78	50	
	2	Beitrag der Stadt Danzig zu den Unterhaltungskosten der Chaussee Neuschott-	1000	—	
		land—Bröfen			
	3	Von der Provinz zur Unterstützung des Gemeinde-Wegebaues	3158	—	
	4	Extraordinair, Strafen für Chaussee-Polizei-Contraventionen pp.	35	—	
	5	Beiträge der Chausseeaufseher und Chausseearbeiter des Kreises zur Invaliditäts-	200	—	
		und Altersversicherung			
		Summa Tit. III.	4471	50	

Der Etat für
1892/93
setzte aus
M. S.

Gegen den Etat für
1892/93

mehr
M. S.

weniger
M. S.

Bemerkungen.

Der Etat für 1892/93 setzte aus M. S.		Gegen den Etat für 1892/93				Bemerkungen.
M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1991	—	—	—	25	—	ad Tit. II No. 1 a und b, die im vorigen Jahre gezahlten Beträge.
4485	88	—	—	—	—	
3836	—	—	—	—	—	ad Tit. II No. 2, der von der Provinz zu zahlende Betrag.
390	—	—	—	—	—	
5	—	—	—	—	—	
360	—	120	—	—	—	ad Tit. II No. 5 cfr. Ausgabe Tit. II No. 6.
67	80	21	82	—	—	ad Tit. II No. 6 cfr. Ausgabe Tit. II No. 10.
54	—	—	—	—	—	ad Tit. II No. 7 cfr. Ausgabe Tit. II No. 5.
20	—	—	—	—	—	
11209	68	141	82	25	—	
65	50	13	—	—	—	ad Tit. III No. 1. Laut Verträgen. Die Nutzung des Graswuchses ist auf der Chaussee Praust-Rostau und auf einzelnen Strecken der Chausseen Ohra-Gr. Trampfen, Praust-Fichtenkrug und Praust-Straschin verpachtet; im Uebrigen ist dieselbe den Adjacenten gegen die unentgeltliche Abfuhr des Schlammes und Abraumes überlassen.
750	—	250	—	—	—	ad Tit. III No. 2, die Stadt Danzig zahlt zu den Unterhaltungskosten einen jährlichen Beitrag von 1000 M (cfr. Ausgabe Tit. III No. 1 g).
3158	—	—	—	—	—	ad Tit. III No. 3, von der Provinz zu zahlende Summe.
29	—	6	—	—	—	
150	—	50	—	—	—	ad Tit. III No. 5, die wieder vereinnahmte Hälfte der Versicherungsbeiträge (cfr. Ausgabe Titel III No. 6).
4152	50	319	—	—	—	

Titel.	No.	E i n n a h m e.	B e t r a g für 1893/94 M. S.
--------	-----	-------------------------	-------------------------------------------

IV.	Tit. IV. Verwaltung der Kreisgrundstücke.			
	a. Aus dem Grundstücke Sandgrube No. 24.			
1	Antheil an der Miethe für die landrätthlichen Bureaus	400	M	
2	Antheil an der Miethe für die im Erd- und Kellergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung nebst Stall und Wagenremise	450	=	
3	Antheil an der Miethe für die im Obergeschoß des alten Wohngebäudes belegene Wohnung	750	=	
4	Antheil an der Miethe für einen Stall nebst Burschenstube	90	=	
5	Antheil an der Miethe für eine Wohnung im Erdgeschoß des Bureaugebäudes	75	=	
				1765
	b. Aus dem Grundstücke Hundegasse No. 55. Dienergasse No. 35.			
1	Miethe für die Diensträume der Kreissparkasse im Erdgeschoß . . .	700	M	
2	Miethe für die Wohnung in der Hangeetage einschließlich Wasserzins	612	=	
3	Miethe für die Wohnung im ersten Stockwerk	1221	=	
4	Miethe für die Wohnung im zweiten Stockwerk	915	=	
5	Miethe für die Wohnung im dritten Stockwerk	360	=	
6	Miethe für die Wohnung im Hinterhaus einschließlich Wasserzins	198	=	
				4006
		Summa Tit. IV		5771
		„	Tit. III	4471
		„	Tit. II	11326
		„	Tit. I	82184
				65
		Summa totalis der Einnahme		103753
		Summa totalis der Ausgabe		103753
				65

Der Etat für 1892/93		Gegen den Etat für 1892/93			
setzte aus		mehr		weniger	
<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>	<i>M.</i>	<i>S.</i>

B e m e r k u n g e n .

1765	—	—	—	—	—
3970	—	36	—	—	—
5735	—	36	—	—	—
4152	50	319	—	—	—
1 209	68	141	82	25	—
80206	74	4038	93	2061	02
101303	92	4535	75	2086	02
101078	92	6347	70	3672	97

ad Tit IV a No. 1 bis 5, Es ist nur die Hälfte der Einnahmen aus dem Kreisgrundstücke Sandgrube No. 24 eingestellt; da die andere Hälfte gemäß § 9 des Auseinandersetzungs-Rezesses, dem Kreise Danziger Niederung gebührt.

Zusammenstellung	
der Einnahmen und Ausgaben beider Kreisgrundstücke.	
Sandgrube No. 24	Einnahme 1765,00 <i>M.</i>
	Ausgabe 815,80 <i>M.</i>
	Reineinnahme 949,20 <i>M.</i>
Gundegasse No. 55	Einnahme 4006,00 <i>M.</i>
Dienergasse No. 35	Ausgabe 1919,35 <i>M.</i>
	Reineinnahme 2086,65 <i>M.</i>
Von der Reineinnahme aus beiden Grundstücken von zusammen 3035,85 <i>M.</i>	
geht ab die Gemeinde-Einkommensteuer für beide Grundstücke mit 124,80 <i>M.</i>	
es verbleibt somit Reineinnahme 2911,05 <i>M.</i>	

Danzig, den 1. März 1893.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.
Maurach.

U. S. A. 1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

1871

Redacteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Topengasse 8.

1871

1871

1871